



MARKTGEMEINDE

NEUDAU

Gemeindenachrichten

Oktober 2015

Inhalt:

Bürgermeisterkommentar

Hydranten- und Wasserleitungsspülung vom 10.-11.11.2015

Wechsel im Vizebürgermeisteramt

Ausschreibung Vollzeit- und Teilzeitstelle am Gemeindeamt

Dankeschön und Rückblick St. Bartholomäus-Fest

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Hinweis Hallenbad und Sanierung NMS Neudau

Nachmittagsbetreuung in der VS Neudau

Gemeindefriedhof-Begrenzung/Sanierungen Gehsteige/Straßen

Hackerberg-Brücke

Freie Wohnung im Betreuten Wohnen

Rettungssanitäter – Ausbildung 2015/2016

Müllmengen 2014

Wohnen Unterbringung Asylwerber, Dankeschön an Firmen

Alle Personen und Funktionsbezeichnungen, die in diesen Gemeindenachrichten sprachlich in der männlichen Form abgefasst sind, sind sinngemäß auch in der weiblichen Form zu verwenden.

Bürgermeisterkommentar

Liebe Gemeindebewohnerinnen und -bewohner!

Nach dem Ende der Sommerurlaubs- und Ferienzeit, in der sich alle hoffentlich ein wenig regenerieren konnten, hat uns der Alltag wieder. In der Gemeinde selbst gab es einen Wechsel im Vizebürgermeisteramt von Siegfried Lang zu Franziska Pieber, da ersterer hauptberuflich in den Gemeindedienst wechselte und nun die Stelle des Gemeindeeinrichtungen- und Betriebskoordinators besetzt.



Darüber hinaus bringen wir zwei Stellen am Marktgemeindeamt zur Ausschreibung, da Elisabeth Schweighofer auf eigenen Wunsch das Gemeindeamt mit Ende des Jahres verlässt und die Summe der Arbeiten nicht weniger wird. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die wertvolle Arbeit, welche unsere Elisabeth Schweighofer in all den Jahren in der Gemeindeverwaltung und darüber hinaus geleistet hat, auf das Allerherzlichste bedanken! Es wird mit Sicherheit eine Herausforderung sein, ihre Nachfolge entsprechend besetzen zu können.

Weiters möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich nochmals ganz herzlich bei allen Freiwilligen und Gemeindebeschäftigten für die großartige Zusammenarbeit in der Vorbereitung sowie Durchführung des St. Bartholomäus-Festes bedanken, denn nur durch den unermüdlichen Einsatz aller war es möglich, dieses/unser Fest für Alle zu einem wunderbaren Ereignis zu machen, welches auch in Zukunft seine Fortsetzung finden soll! In Bezug auf die einzelnen Projekte in der Gemeinde wie z.B. die neue Gemeinde-Friedhofmauer, Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet, die Fertigstellung der Hackerberg-Brücke, Investitionen in das Wasserleitungsnetz, die Planungen für die unterirdische Totalsanierungen im Bereich Hauptstraße/Hauptplatz, der Bau des Photovoltaik-Kraftwerkes am Dach des Schulzentrums etc. darf ich informieren, dass wir diese entweder bereits abschließen konnten oder im Großen und Ganzen im Projektzeitplan liegen.

Abschließend möchte ich informieren, dass auch unsere Gemeinde solidarisch bei der Unterbringung der zahlreichen Asylwerber, welche sich auf der Flucht vor Tod, Vertreibung, Elend, Hunger und Not befinden, mitwirken wird. D.h., es werden – entsprechend der Verhältnismäßigkeit – einige wenige Personen aus den Kriegs- und Krisengebieten auch in unserer Gemeinde eine (vorübergehende) Bleibe und Heimat finden. Ich bitte daher schon jetzt alle, im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders auf unsere Asylwerber aktiv zuzugehen und sie in die Gemeinde rasch miteinzubeziehen. Es sind Menschen wie „du und ich“. Wir sind bereits seit vielen Jahren eine multiethnische, multikulturelle und multikonfessionelle Gemeinde. Betrachten wir diese Situation daher als gemeinsame Chance und Bereicherung unserer Gesellschaft, denn gemeinsam ist vieles schaffbar! Ich wünsche allen einen wunderschönen Herbst und viel Spaß beim Lesen der übrigen Neuigkeiten!

Ihr/Euer Bürgermeister Wolfgang Dolesch

Hydranten- und Wasserleitungsspülung

In der Nacht von

**Dienstag auf Mittwoch, 10. bis 11. November 2015,
von 22:00 – 06:00 Uhr**

wird unser Trinkwasserleitungsnetz gespült sowie sämtliche Hydranten überprüft.

Im Zuge dieser Maßnahmen werden **immer wieder kurzfristige Wasserabschaltungen** erforderlich sein. Außerdem können Druckschwankungen und scheinbar verschmutztes Wasser auftreten. In diesem Fall lassen Sie bitte den Wasserhahn aufgedreht, bis das Wasser wieder klar und rein ist. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Versorgungssicherheit unseres Trinkwasserleitungsnetzes gewährleisten zu können. Wir bitten um Verständnis und werden uns bemühen, die Arbeiten so schnell als möglich zu erledigen.

Wechsel im Vizebürgermeisteramt

Zu einem gut vorbereiteten Wechsel des Vizebürgermeisteramtes kam es mit 24. September 2015. Nachdem Siegfried Lang hauptberuflich in den Gemeindedienst wechselte, wo er sich koordinierend um sämtliche Tätigkeiten und die Auftragsbearbeitung betreffend Gemeindewohnungen, Liegenschaften, Einrichtungen und Betriebe der Gemeinde kümmert, plant und einteilt, stellte er sein Amt mit Herbst dieses Jahres zur Verfügung. Der Gemeinderat wählte schließlich mit überwältigender Mehrheit **Franziska Pieber** in diese verantwortungsvolle Position. LAbg. Bgm. Dolesch bedankte sich beim bisherigen Vizebürgermeister **Siegfried Lang** für die bisher geleistete Arbeit.



Angelobung am 2.10.2015 durch BH Mag. Wiesenhofer

Als nächster Ersatzmann für die SPÖ wurde Christian Grill in den Gemeinderat berufen und in der Sitzung vom 24.09.2015 angelobt.

Ausschreibung Vollzeit- und Teilzeitstelle am Gemeindeamt

Die Marktgemeinde Neudau schreibt

eine Vollzeitstelle und eine Teilzeitstelle für das Gemeindeamt

öffentlich aus.

Anforderungen:

- Ausbildung und Praxis im Büro- und Verwaltungsbereich
- Anwenderkenntnisse MS Office

Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur ständigen Aus- und Weiterbildung
Eine Fixanstellung ist erst nach erfolgter Verwaltungsschulung und positiver Verwaltungsdienstprüfung (Basislehrgang und Prüfungslehrgang nach zwei Dienstjahren) möglich
- Flexibilität in der Arbeitszeit
- Kommunikativ, teamorientiert, engagiert
- Abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst

Aufgabenbereich:

- Bürgerservice, Allgemeine Verwaltung, Homepagebetreuung, Personalverrechnung
- Abgabenvorschreibung/-Abrechnung
- Verwaltung Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Wasserverband, Tourismusverband
- Standesamt
- Bilanzbuchhaltung und Buchhaltung allgemein

Arbeitsbeginn:

Vollzeitstelle: ehest möglich; Teilzeitstelle: Anfang Mai 2016

Von Vorteil:

Bezug zur Marktgemeinde Neudau

Entlohnung:

Stmk. Gemeindevertragsbedienstengesetz Verwendungsgruppe d, Überzahlung möglich.

Ende der Bewerbungsfrist: 6. November 2015, 12.00 Uhr, einlangend am Gemeindeamt Neudau, Hauptplatz 1, 8292 Neudau.

Dankeschön und Rückblick St. Bartholomäus-Fest



DANKE!!!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch im
nächsten Jahr!!!



Als Reinerlös vom Fest am 23.08.2015 konnten
€ 2.320,10 erzielt und ungeschmälert der Erhaltung
der Bartholomäuskirche in Unterlimbach zugeführt
werden.

Quelle Fotos: GR Peter Sander

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Auch in diesem Jahr hat die Steiermärkische Landesregierung den Einmalzuschuss für die bevorstehende Heizsaison in Höhe von **€ 120,00** für **Ölheizungen** und **€ 100,00** für alle **anderen Heizungsanlagen**, wie feste Brennstoffe, Strom, Gas, Fernwärme beschlossen. Anspruchsberechtigt auf Heizkostenzuschuss sind alle Personen, die seit dem 1. Oktober 2015 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Ein-Personen Haushalte: **€ 1.018,00**

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: **€ 1.526,00**

für Alleinstehende und AlleinerzieherInnen: **€ 1.018,00**

Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: **€ 157,50**

Seit 20. Oktober 2015 kann pro Haushalt EIN Ansuchen gestellt werden. Als Haushalt gilt eine in sich abgeschlossene Wohneinheit, die über einen eigenen Koch-, Schlaf- und Sanitärbereich verfügt. Das Erfordernis eines eigenen Sanitärbereiches entfällt, wenn sich der Wasseranschluss außerhalb der Wohneinheit befindet. Wird in einem Haushalt 24-Stunden-Betreuung nach den Richtlinien des Bundes durchgeführt, ist die betreuende Person bei der Berechnung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Als Einkommen gilt nicht:

Bundes- und Landesstipendien; Studien-, Schul- und Heimbeihilfen; Familienbeihilfe, Kleinkindbeihilfe; erhaltene Alimentationszahlungen für Kinder; Wohnbeihilfe; Pflegegeld; Ruhegeld für Pflegeeltern; Pflegeeltern-geld; Taggeld von Präsenzdienern- und Zivildienern; Wochengeld, Mutterschaftsbetriebshilfe für Bäuerinnen; nachweislich geleistete Unterhalts-/Alimentationszahlungen an geschiedene Ehegatten bzw. Kinder; Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Gerne nehmen wir Ihre Anträge entgegen - Bitte bringen Sie dazu die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen mit. **Anträge können bis 21. Dezember 2015 am Gemeindeamt gestellt werden.**

Hinweis Hallenbad und Sanierung Neue Mittelschule

Erfreulicherweise können wir mitteilen, dass das Hallenbad vorübergehend ausschließlich für den Schulbetrieb in der Saison 2015/2016 wieder geöffnet werden darf. Ein Konzept für die Sanierung des Hallenbades bzw. weitere bauliche Maßnahmen (Dach der NMS, Boden Turnsaal, Physik- und Chemie-Saal, allgemeine Sanierungsmaßnahmen) liegt mittlerweile vor und muss nun mit den eingeschulten Gemeinden Burgau und Rohr bei Hartberg ausdiskutiert werden. Ohne deren Zustimmung sowie übereinstimmende GR-Beschlüsse in allen drei Gemeinden sind keine Baumaßnahmen möglich. Das Land Steiermark befürwortet jedoch alle Maßnahmen, da diese im Bericht als zweckmäßig, sparsam und wirtschaftlich bezeichnet werden. Insgesamt würde aber eine rund dreiviertel Million Euro verbaut werden (müssen). Und dieses Geld muss von den Gemeinden einmal aufgebracht werden. Für die Marktgemeinde Neudau hat LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer Fördermittel bereits in Aussicht gestellt.

Nachmittagsbetreuung in der VS Neudau

Wir erinnern, dass es nach wie vor die Möglichkeit einer Nachmittagsbetreuung für Schüler in der VS Neudau gibt. Die Betreuung umfasst eine „literarische Stunde“ nach dem Unterricht, welche für die Erledigung der Hausaufgaben bzw. einfach für Lern-tätigkeiten genutzt werden soll. Danach gibt es ein Mittagessen in der Lebenshilfe Neudau (€ 4,10/Portion) und anschließend erfolgt die Freizeitbetreuung. Die Betreuung ist an 5 Tagen in der Woche jeweils bis 17:00 Uhr möglich. Die Kosten betragen € 60,- für die Nachmittagsbetreueung für 3 Tage (Minimum) in der Woche, € 80,- für 4 Tage und € 100,- für 5 Tage.

Anmeldungen bitte direkt in den Schulen vornehmen.

Bitte geben Sie einen möglichen Bedarf für eine Kinderbetreuung (Schul- und Kindergartenkinder) über die Sommermonate am Gemeindeamt bekannt.

Gemeindefriedhof-Begrenzung/Sanierungen Gehsteige/Straßen



Friedhof-Begrenzung



Gehsteig Säckl-Sitzwohl



Gehsteig Säckl-Brücke



Siedlungsstraße

Hackerbergbrücke



Die Hackerbergbrücke ist mittlerweile fertig gestellt und konnte für den Verkehr freigegeben werden. Die offizielle Eröffnung wird mit einer kleinen Feier stattfinden. Der Termin wird noch bekanntgegeben.



Freie Wohnung im Betreuten Wohnen

Im Betreuten Wohnen in Neudau, Heuweg 30, ist eine Wohnung frei und könnte ab sofort bezogen werden. Die Wohnung umfasst ca. 43 m², ist komplett barrierefrei gestaltet und beinhaltet eine Einbauküche. Die Übernahme sonstiger Einrichtungsgegenstände kann vereinbart werden. Die monatliche Miete beträgt derzeit € 431,57, eine Kautions in Höhe von € 863,14 bei Vertragsunterzeichnung zu hinterlegen. Hinzu kommt der Betreuungsbeitrag im Ausmaß von höchstens € 170,00/Monat (abhängig vom Einkommen). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen kann Wohnbeihilfe vom Land Steiermark gewährt werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt oder direkt an die Vermieterin ENW, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH., bei Frau Sabine Barth unter 0316/8073-420.

Rettungssanitäter – Ausbildung 2015/2016

Start Kurs 1 – 07.11. u. 18.11.2015 „Erste Hilfe“
 27.11. u. 22.11.2015 „Gerätelehre u. Sanitätstechnik“

Start Kurs 2 – 09.01. u. 10.01.2016 bzw. 23. u. 24.01.2016 w.o.

Gemeinsamer Kurs ab 13. + 14.02.; 27. + 28.02.; 12. + 13.03.;
 02. + 03.04.; 16, + 17.04. 2016

jeweils in der Zeit von 8.00 – ca. 17.00 Uhr

Voraussetzung: Mindestalter 17 Jahre
 körperliche und geistige Eignung

Infoabend in Hartberg am 16.10.2015 – 19.00 Uhr oder
 Anmeldung in der Ortsstelle Neudau bei OL Margit Pickl – 0664/9634185



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Raus aus der Couch – Rein ins Leben! Werden auch Sie ein Mitglied unseres Teams!

Müllmengen 2014

| Problemstoffe | |
|---|-------|
| Asbestzement (Eternit) | 3.980 |
| Autowracks | |
| Quecksilberhaltige Abfälle | |
| Säuren & Säuregemisch | |
| Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel | 113 |
| Altöl | 145 |
| Kondensatoren | |
| Bremsflüssigkeit | |
| Feste fett- und överschmutzte Betriebsmittel (Werkstättenabfälle) | 326 |
| Lösemittelgemisch (halogenfrei) | 336 |
| Kraftstoff | 20 |
| Altlack & Altfarben - Lösemittelhaltig | 394 |
| unsortierte Chemikalienreste & Laborabfälle | 177 |
| Wasch- und Reinigungsmittel | |
| Druckgaspackungen | 90 |
| Öl- Wassergemisch | 132 |

| Altstoffe | |
|-------------------------------|---------|
| Speisefette & Speiseöle | 740 |
| Altholz | 39.760 |
| Altpapier | 45.940 |
| Reine Zeitungen | 11.410 |
| Flachglas | 4.640 |
| Alteisen | 10.840 |
| Baustyropor Weiß | |
| Styrodur | |
| Röntgenbilder | 40 |
| Compakt-Disk (CD) | |
| Agrar- und Silofolien | 340 |
| Netze und Schnüre | |
| Cartridges und Tintenpatronen | 24 |
| Reifen | |
| Reifen mit Felgen | |
| Altkleider | 2.670 |
| Schuhe | |
| Friedhofsabfälle | 5.800 |
| Bioabfall | 164.532 |

Die Ausgaben in der Müllversorgung betragen laut Rechnungsabschluss 2014 € 81.553,52.

Das ASZ Neudau bilanziert bereits ausgeglichen. Das ASZ in Unterlimbach kann nach den Umstellungen u. Anpassungen fast kostendeckend geführt werden.

Erfreulicherweise ist es daher auch im nächsten Jahr nicht notwendig die Müllgebühren anzupassen.

sämtliche Mengenangaben in Kilogramm

Quelle Statistik: AWW Hartberg, Abfallbilanz der Marktgemeinde Neudau

| Sonstige Abfälle | |
|---|--------|
| Bauschutt | 35.400 |
| Gipskartonplatten | 1.760 |
| Arzneimittel | 141 |
| Dispersionsfarben | 1.260 |
| Restmüll | 55.170 |
| Nespresso Kapseln | 230 |
| Sperrmüll | 31.840 |
| Windeln | 7.720 |
| Rechengut | 2.940 |
| Medizinische Abfälle Spritzen und spitze Gegenstände | 28 |

| Elektro- Altgeräte / Batterien | |
|--------------------------------|-------|
| Kühlgeräte | 1.539 |
| Bildschirmgeräte | 1.996 |
| Elektro-Großgeräte | 949 |
| Elektro-Kleingeräte | 1.624 |
| Mobiltelefone - Handys | |
| Fahrzeuggatterien | |
| Gerätebatterien | 244 |
| Gasentladungslampen | 58 |

| Verpackungen | |
|------------------------|--------|
| Verbundkarton | 940 |
| Kartonagen | 21.650 |
| Weißglas | 11.556 |
| Buntglas | 21.828 |
| Metallverpackungen | 6.805 |
| Nespresso - Kapseln | 230 |
| Kunststoffverpackungen | 33.384 |

Unterbringung Asylwerber, Dankeschön an Firmen

An die Marktgemeinde Neudau erging seitens der Landes- und Bundesebene das Ersuchen mit der Bitte Quartiere für Asylwerber in jeder Gemeinde zur Verfügung zu stellen. 51 Millionen Menschen sind auf der Flucht, mehr als je zuvor. Österreich hat sich – wie 144 weitere zivilisierte Staaten auch – zu den Grundsätzen der Genfer Flüchtlingskonvention bekannt und die damit verbundene humanitäre Aufgabe der Grundversorgung von Asylwerbenden mit den Bundesländern entsprechend ihres Bevölkerungsanteils geteilt. Die Steiermark muss demnach 14,29 % aller in Österreich befindlichen Asylwerbenden Quartier geben und sie entsprechend versorgen. Die Zahl jener Personen, die in Österreich um Asyl ansuchen, steigt stark an, daher werden dringend neben zusätzlichen Quartieren auch private Unterkünfte gebraucht.

In der Marktgemeinde Neudau wurden zwei – seit längerem freistehende - Dachgeschoßwohnungen für die Grundversorgung auf Basis „individuelle Unterkunft“ in die Quartierliste aufgenommen und werden voraussichtlich zwei Flüchtlingsfamilien dort untergebracht. Die Grundversorgung auf Basis individuelle Unterkunft beinhaltet für die Asylwerbenden die Krankenversicherung, für Erwachsene Verpflegungsgeld iHv. € 200,- für Kinder Verpflegungsgeld iHv. € 90,- und bei Vorlage eines Mietvertrages eine Mietunterstützung von bis zu € 120,- für Einzelpersonen und € 240,- für Familien. Die Asylwerbenden werden sich selbst in den Geschäften der Umgebung versorgen. Vom grundsätzlichen Verbot unselbständiger Erwerbstätigkeit sind Saisonarbeit, Erntehilfe und Tätigkeiten für Quartier und Gemeinde ausgenommen, das Einkommen darf aber monatlich € 110,- nicht überschreiten. Viele weitere Informationen gibt es auf dem Sozialserver unter www.soziales.steiermark.at/asyl. Unterstützung bekommt man von den Regionalbetreuern der Caritas unter 0316/8015-338, rechtliche Auskünfte bei ZEBRA – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum unter 0316/83 56 30-0, und natürlich stehen auch die KollegInnen vom Flüchtlingsreferat gerne mit Rat und Tat zur Seite und sind unter 0316/877-3570 erreichbar.

Die Wohnungen konnten mit großzügiger Unterstützung in Form von Sachspenden vieler Freiwilliger und auch einiger Firmen, eingerichtet werden. Gerne können weiterhin Sachspenden, wie Kleidung (besonders warme Winterbekleidung), Decken, Bettzeug, Hygieneartikel usw. bei der Rotkreuz Ortsstelle, am Gemeindeamt oder auch im Bauhof/ASZ in Neudau abgegeben werden. Sollten Sachspenden in Neudau nicht mehr benötigt werden, übergeben wir diese selbstverständlich an die Hilfsorganisationen in der Region.

Wir appellieren an Ihre Nächstenliebe – diese Personen sind auf viele große Herzen und auf unsere Hilfsbereitschaft angewiesen!

Unser großes Dankeschön gilt allen Freiwilligen mit deren Sachspenden und investierten Zeit es gelang, dieses Projekt zu verwirklichen und somit zwei Familien eine geborgene und sichere Unterkunft - vielleicht sogar ein neues zu Hause in Neudau zu ermöglichen.



Namentlich bedanken möchten wir uns bei den Firmen:

Pieber Ambiente GmbH & CoKG, Unterlimbach;

Expert Adler, Neudau;

Handler Heizung & Sanitär Ges.m.b.H, Oberlungitz, Lafnitz;

Red Chairity/XXXLutz, Wels;

Impressum:

Für den Inhalt, Druck und Layout verantwortlich: Marktgemeinde Neudau, Hauptplatz 1, 8292 Neudau;

Tel.: 03383/2225, Fax: 03383/2225-4, gde@neudau.gv.at, www.neudau.gv.at

Erscheinungs- und Verlagsort: 8292 Neudau; Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.